

Do 29.11.–Sa 1.12.

20 JAHRE MOODS – DAS FEST

Das Moods veranstaltet als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Jubiläum ein Fest. Drei Tage lang wird im Moods wie auch in der grossen Schiffbauhalle gefeiert.

Tickets: www.moods.ch **Hinweis:** Für die Konzerte in der Schiffbau-Halle sind die Moods-Abonnemente kontingentiert (Reservation bis 19.11. an info@moods.ch).

Do 29.11. 20:30 65.–

piano jazz

BRAD MEHLDAU TRIO

Brad Mehldau p, Larry Grenadier b, Jeff Ballard dr



Brad Mehldau gilt als einer der wichtigen Jazzpianisten der letzten Jahrzehnte. 1994 wurde er an der Seite von Joshua Redman als der Jungstar gefeiert und stiess kurz darauf mit seiner Debut-CD «Introducing Brad Mehldau» auf weltweites Gehör. Seine Einflüsse reichen von Nick Drake, Beatles oder Radiohead bis hin zu Oscar Peterson oder Franz Schubert. Mehldau schaffte es die «Königsdisziplin» des Jazz, das Piano-Trio, auf die grossen Bühnen dieser Welt zu bringen. Dabei scheut er weder Jazzstandards noch Popsongs um mit Larry Grenadier und Jeff Ballard zusammen als Brad Mehldau Trio ein Stück Jazzgeschichte zu schreiben.

www.bradmehldau.com | in der Schiffbau-Halle

Do 29.11. 20:30 45.–

singer-songwriter

FIONA DANIEL

Fiona Daniel voc, p, Lionel Gafner b, Fred Bürki dr



Nach dem überraschenden Erfolg ihres Debüt-Albums «Drowning» zog die Zürcher Sängerin für drei Monate nach Stockholm, um sich komplett auf ihr zweites Album einlassen zu können. Bereits in Stockholm begann Fiona Daniel mit Effektgeräten zu arbeiten, nahm in der Metro die rhythmischen Schrittgeräusche der Pendler auf – und gewann die norwegische Produzentin Katharina Nuttall (Ane Brun, Wendy McNeill) für ihr Projekt. Zurück in der Schweiz wurde ihre zweite CD «Backyard» in einer alten Villa im Engadin eingespielt. Zum Jubiläum präsentiert Fiona ihren wunderbaren Klangarten im Moods.

www.fionadaniel.com | im Moods

Do 29.11. 22:30 30.–

jazz/world

KENNY GARRETT QUINTET

Kenny Garrett sax, Vernell Brown p, Corcoran Holt b, Marcus Baylor dr, Rudy Bird perc



Der Saxophonist Kenny Garrett wurde bereits sehr jung von Duke Ellington entdeckt, worauf sich Miles Davis, Freddie Hubbard, Woody Shaw oder auch Art Blakey von seinem einzigartigen Sound und seiner neuen Art Saxophon zu spielen verzaubern liessen. Auf seinem neuen Album «Seeds from The Underground» schuf er mit seinem Quintett eine ganz spezielle und sehr persönliche Aufnahme. Das Album besteht ausschliesslich aus Songs aus seiner Feder und jedes Stück ist eine Hommage. Dazu sagt Garrett: «Alle diese Songs sind für jemanden geschrieben, der einen Samen in mein Leben pflanzte, direkt oder indirekt, und so wichtig war für meine Entwicklung.»

www.kennygarrett.com | im Moods

Do 29.11. 24:00 15.–

jazz/groove/jam

MOODS JAM

Jam auf der Moods-Bühne! Ein Abenteuer zwischen Grooves, Jazz und vielem, von dem wir jetzt noch nichts wissen. Zürcher Musiker machen den Anfang, und wer weiss, vielleicht stürmen auch Kenny Garrett oder Brad Mehldau die Bühne.

Fr 30.11. 20:30 75.–

funk

SWISS MOVEMENT NEXT GENERATION – DAVE FEUSI & FRIENDS

Dave Feusi sax, composition, Freda Goodlett voc, Nigel Hall voc, keyb, Ethan Eubanks voc, dr, Stefan Geiser tp, Mark Hauser sax, Adam Smirnoff g, Tim Kleinert keyb, Tonee Schiavano b, Swiss Chris dr, Georgios Mikrozis perc, DJ Mr Rourke turntables



Fr 30.11. 22:00

funk/soul/jazz

MACEO PARKER

Maceo Parker sax, voc, Dennis Rollins tb, Will Boulware keyb, Bruno Speight g, Rodney «Skeet» Curtis b, Marcus Parker dr, Martha High voc, Darliene Parker voc



★ 24:00 25.–

soul/funk/good vibes

PARTY

DJANE BROWN SUGAR feat. DJ Q-FU

Die Party findet in der Schiffbau-Halle statt.

Fr 30.11. 20:30 45.–

indie-rock

DEATH BY CHOCOLATE

Support Act: Rozbub

Mathias Schenk voc, g, Daniel Wyttenbach keyb, Thomas Schläppi g, Daniel Schläppi b, Julien Pinheiro dr



Fr 30.11. 23:00 30.– electro/drum'n'bass/rap

GRAND PIANORAMAX

Leo Tardin keyb, Black Cracker voc, Dominik Burkhalter dr



Sa 1.12. 14:00 Freier Eintritt

storytelling/
improvisation

FAMILIEN-KONZERT FRÄCHDÄCHS

Isa Wiss Geschichten-Dichten, voc, Albin Brun Enten, sax, Schwyzerörgeli, Luca Sisera b, Schellenband, Markus Lauterburg dr, perc, Rumpelkammer

Unbeschwert und kraftvoll treffen zwölf international bekannte Musiker aus den USA und der Schweiz in improvisatorischem Zusammenspiel aufeinander und kreieren auf der Basis von Dave Feusis Kompositionen etwas Einzigartiges. Inspiriert durch das legendäre Konzert von 1969 mit Eddie Harris, Les McCann, Benny Bailey, Leroy Vinegar und Donald Dean in Montreux katapultieren Dave Feusi & Friends mit Swiss Movement – Next Generation die Essenz und den Spirit der damaligen Verzauberung in die heutige Zeit.

www.feusi.net | in der Schiffbau-Halle

«Two Percent Jazz And 98 Percent Funky Stuff» heisst das Erfolgsrezept des Mannes, der einst bei James Brown als Musical Director für die heisseste Show weit und breit verantwortlich war. Auch an der Seite von Funk-Pionieren wie George Clinton oder Bootsy Collins verhalf er dem von allen Traditionen entfesselten P-Funk zu strahlender Blüte. Auf seinem aktuellen Album «Roots & Grooves» widmet er sich dem Werk von Ray Charles und erinnert uns an die Ursprünge des Funk. Nach dem Konzert geht es weiter mit Funk, Groove und artverwandten Musikstilen. May the Funk be with you!

www.maceoparker.com | in der Schiffbau-Halle

Man nehme in der Schokoladenfabrik eine Portion Gitarrenmusik, etwas Hammond, einen Synthesizer und ein grosses Stück Rock'n'Roll: Voilà, das ist Death by Chocolate! Die Bieler Jungs machen schnörkellosen Rock der von der ersten Minute an überzeugt. Überzeugt haben sie damit scheinbar auch Bon Jovi, denn 2011 spielten sie im Vorprogramm der Megastars. Rozbub, die freche, bluesige Band aus Luzern ist Opener.

www.deathbychocolate.ch | im Moods

Gemeinsam mit dem Genfer Pianisten und Keyboarder Leo Tardin bildet der Zürcher Schlagzeuger Dominik Burkhalter das höchst erfolgreiche Duo Grand Pianoramax. Sie reisten damit – live ist Rapper und Sänger Black Cracker mit dabei – bereits um die ganze Welt und spielten auch als Vorgruppe von Maceo Parker auf dessen USA-Tour. In ihrem dichten, kraftvollen Spiel ist eine gute Portion Hip-Hop auszumachen, da findet sich Electronica genauso wie Poesie.

www.leotardin.com | im Moods

Aus dem Moment gesponnene Geschichten und Musik für gefiederte Frösche und solche, die es werden möchten! Zum Beispiel: Dachs häkelt Vogelnester aus Kaugummi und klingt manchmal wie ein Knatter-Elch. Oder: Dachs züchtet Enten mit Hörnern und träumt vom Telefonieren unter Wasser. Oder: Dachs balanciert auf vier Drähten und wäre gerne ein Dampfschiff. Alles klar, Frächedachs?

www.isawiss.ch | im Moods

Sa 1.12. 20:30 48.–

pop/rock

ZÜRI WEST

Kuno Lauener voc, Küse Fehlmann g, Tom Etter g,
Jüre Schmidhauser b, Gert Stäuble dr



Züri West, 1984 gegründet, hat Schweizer Musikgeschichte geschrieben. Mit den Jahren entwickelten sich Kuno Lauener und seine Truppe von der politischen Szeneband zur nationalen Popgrösse. «I schänke dr mis Härz» erreichte sogar Triple-Platin. Diesen Frühling nun hatte das Warten auf neue Songs nach vier langen Jahren endlich ein Ende: «Göteborg» heisst das Werk, mit dem sie auch das Moods zum 20-jährigen Jubiläum im Schiffbau besuchen – Züri West in Züri West!

www.zueriwest.ch | in der Schiffbau-Halle

Sa 1.12. 20:30 35.– afro-beat/blues/roots/world

SIDI TOURÉ «KOÏMA»

SüdKulturFonds
LoudaCnlfmLejeh

Sidi Touré g, voc, Kalil Touré g, Alex Touré calebasse,
Abdoulaye Koné sokou



Mali bringt uns immer wieder grossartige Musik, ein weiterer Beweis dafür ist Sidi Touré. Der malinesische Gitarrist und Sänger veröffentlicht mit «Koïma» sein zweites Album auf Thrill Jockey. Mit repetitiven Wechselgesängen und wunderbar leichten Gitarrenkaskaden erzeugt die fünfköpfige Band ein meditatives Gefühl der Schwerelosigkeit. «Koïma» ist übrigens nicht nur der mythische Ort, an dem sich die mächtigsten Zauberer treffen, sondern kann auch wörtlich mit «Komm höre!» übersetzt werden. Eine Aufforderung, die man auf keinen Fall ausschlagen sollte.

www.myspace.com/siditoure | im Moods

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY

K.O.S. CREW 5 YEARS DANCEHALL MOOD ANNIVERSARY

K.O.S. Crew & Special Guest | im Moods

So 2.12. 19:00 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE CHRISTOPH GRAB MURDER OF AMUS AMES

Florian Egli sax, Claude Meier b, Andi Wettstein dr



Die Jazzgeschichten, die das Trio von Florian Egli erzählt, sind eigentliche Krimis und können es durchaus mit jenen eines Edgar Allan Poe aufnehmen: hintergründig, überraschende Wendungen nehmend, streckenweise mit einer Prise Skurrilität gewürzt, ab und an schon fast Gänsehaut erzeugend. Hier sind drei gewiefte Könner mit frischen Ideen, viel Swing und waghalsigen Klängen am Werk.

www.florianegli.ch

20:30

jazz

RAW VISION ORCHESTRA «HERE & NOW»

Christoph Grab sax, Frank Moebus g, Thomas Lüscher acc,
Bernhard Bamert tb, tuba, Silvan Jeger b, Maxime Parette dr



«Raw Vision» heisst die aktuelle Workingband von Christoph Grab – dynamische, erzählerische Musik, ohne die archaische Kraft des Rhythmus zu vernachlässigen. Grab verbindet in seinem Spiel tiefes Gefühl für Melodik mit einer rauhen, bluesnahen Expressivität. Zusammen mit dem famosen Rhythmusgespann Jeger und Parette und dem Berliner Gitarristen Möbus spielt er packende Musik voller frischer Ideen und mit viel Freiraum für die persönlichen Geschichten der Solisten. Für diesen Abend hat Grab die Band zum Sextett erweitert: Akkordeon, Tuba und Posaune geben der Musik eine orchestrale Qualität.

Di 4.12. 20:30 40.–

blues/rock

HENRIK FREISHLADER BAND «HOUSE IN THE WOODS»- TOUR 2012

Henrik Freischlader g, voc, Moritz Fuhrhop org,
Theofilos Fotiadis b, voc, Björn Krüger dr, voc



Der deutsche Shootingstar an der Bluesgitarre kommt für ein paar ausgewählte Konzerte endlich wieder in die Schweiz und wird sein fünftes Studioalbum präsentieren. Freischlader kann mühelos neben Legenden wie Peter Green, Johnny Winter, Walter Trout und Joe Bonamassa auf der Bühne bestehen, wurde von der Blueslegende B.B. King bereits zwei Mal als Special-Guest engagiert und hatte im April 2012 die Ehre, zusammen mit der Originalband von Gary Moore im Rahmen des «Gary Moore Memorial Concerts» in Budapest auf der Bühne zu stehen.

www.henrik-freischlader.de

Mi 5.12. 20:30 35.–

jazz

LOREN STILLMAN «BAD TOUCH»

Loren Stillman sax, Gary Versace org, Nate Radley g,
Ted Poor dr



Der New Yorker Altsaxophonist Loren Stillman war lange Jahre einer der jüngsten und auch wichtigsten Musiker an Paul Motions Seite. Mit dem Quartett «Bad Touch», welches Stillman mit seinen langjährigen Freunden Nate Radley, Ted Poor und Gary Versace gründete, schuf er ein Kollektiv der Extraklasse. Eine Band, ein Klang, ein Herz: Scheinbar elastisch die Tempi, abstrakt und dennoch lyrisch die Melodien, ohne den einzelnen Musiker ins Zentrum zu stellen. Bad Touch ist eins: eins!

www.lorenstillman.com

Do 6.12. 20:30 28.–

jazz/world/pop

ARTIST IN RESIDENCE CHRISTOPH GRAB EFRAT ALONY «A KIT FOR MENDING THOUGHTS»

Efrat Alony voc, keyb, electr, Oliver Leicht cl, electr,
Frank Wingold g, Jörg Surrey sound design



Efrat Alony ist Sängerin, Texterin, Komponistin und Bandleaderin. Grenzgänge und Gratwanderungen haben es ihr angetan: «Grenzen sind nicht starr und fest, sondern verschiebbar», sagt sie, die keinen musikalischen Stillstand kennt. Sie lotet die tiefsten Tiefen ihrer Stimme aus und bedient zudem Tasteninstrumente und Teile des elektronischen Instrumentariums gleich selbst. Im Trio schafft sie imaginäre Folksongs, populäre Kunstlieder und vertont «Gefühls-Collagen». Ausserdem stellt Alony an dem Abend ihre neue CD «A Kit for Mending Thoughts» vor.

www.alony.de

22:00

jazz/world

ARGOT «FOUND POEMS»

Christoph Grab sax, bcl, Ephrem Lüchinger präp. p, electr,
Marius Peyer perc, dr, electr

Das Trio entführt in eine poetische voller Klänge und Rhythmen, die zwischen Songstrukturen und berückend assoziativen Klanggemälden mäandrieren. Diese Musik weiss Geschichten zu erzählen und zu berühren – Seelenmusik, nennt das Trio ihre Musik.

Fr 7./Sa 8.12.

KILBI IM ÜBERALL FESTIVAL VOM 6.–8.DEZEMBER

Am Anfang war die Kilbi – mit viel Lärm um Pop, Jazz und Rock und Offenheit. Es gibt sie immer noch und nicht nur auf den Feldern rund um das Bad Bonn in Düdingen, sondern vom 6. bis 8. Dezember zum zweiten Mal auch in Zürich. Letztes Jahr war es die «Kilbi im Exil», im Moods und Exil, welche neu erfundenen Mist aus Zürcherisch-Freiburgischer-Freundschaft präsentierte. Nun ist es Kilbi im Überall – ein kompromissloses Festival mit einer handverlesenen Programmation und handgemachten Bretzeln. Die Kilbi findet neu neben dem **Moods** und **Exil** auch im **Helsinki** und **Bogen F** statt. Ebenfalls neu ist der Eröffnungsabend am **6. Dezember** im altherwürdigen **Volkshaus mit Cat Power**, ihr einziges Schweizer Konzert!

Fr 7.12.

Beak>

The Jon Spencer Blues Explosion

Efterklang

Jens Lekman

Grouper

Lucky Dragons

Ravens & Chimes

Mir

Feldermelder feat. Grégoire Quartier/

Visuals by Fichtre

Kalabrese

L'Enfance Rouge feat. Eugene S. Robinson

Sounds Like A Movie

Oy

Dj Marcelle

Sa 8.12.

Mission Of Burma

Father John Misty

The Pyramids

Dan Mangan

Disco Doom

Bit-Tuner

Camilla Sparksss

Clara Luzia

No

N.I.C.H.T.S! 2.0

Sedlmeier

The Circle Brothers

Jason Collett

A.C. Kupper & Matto Belmondo

Dj Fett

Tickets

Tagestickets: Do 70.– (Cat Power im Volkshaus), Fr/Sa je 60.–

Festivalpässe: 3 Tage 140.–, 2 Tage 90.– (7./8.12.)

Das Ticket gilt für die Konzerte in allen Clubs (ausser Do 6.12., Cat Power). Achtung: Beschränkte Platzzahl in den jeweiligen Konzertsälen. Das Ticket garantiert keinen Einlass zu jedem Konzert. Moods-Abonnemente sind kontingentiert (Reservation bis 26.11. an info@moods.ch).

Veranstalter: Bad Bonn, Exil, Moods | Weitere Infos auf www.kilbi-im-ueberall.ch

ERNIE WATTS QUARTET

Ernie Watts sax, Christof Saenger p, Rudi Engel b, Heinrich Koeberling dr



Ernie Watts ist Teil der Jazzgeschichte. In seinen 55 Jahren auf den Jazzbühnen der Welt spielte er an der Seite von Thelonious Monk, Paul McCartney, Aretha Franklin, Pat Metheny, Quincy Jones, The Rolling Stones, Sun Ra, Frank Zappa und Miles Davis. Mit seinem neuen Quartett beehrt er nun das Moods. www.erniewatts.com

Mi 12.12. 20:30 18.–

singer-songwriter

**CD-RELEASE
PECHRIMA «IT'S TIME»**

Mark B. Lay voc, g, Petter Udland Johansen voc, mandoline, violin, Christer Løvold voc, p, Adam Taubitz violin, flh, Sveinung Lilleheier g, dobro, g, Miquel Angel Cordero Charles b, Lluís Ribalta dr, perc



Das Vokal-Trio wuchs aus der langjährigen Freundschaft der drei Musiker und Sänger. Sie haben zusammen in verschiedenen Musical- und Gospel-Produktionen in der Schweiz mitgewirkt, daraus entstand der Wunsch gemeinsam American Traditionals und Eigenkompositionen zu singen. Der Zusammenklang der drei in sich sehr unterschiedlichen Stimmen ist überzeugend. Sie spielen Klavier, Gitarren, Geige und Mandoline, und werden noch von einer Band (Dobro, Trompete, Gitarren, Bass und Schlagzeug) begleitet.

www.pechrima.net

Veranstalter: Musikvertrieb AG

Do 13.12. 20:30 35.–

electronica/pop/
funk/alternative**LILABUNGALOW**

Alex Binder b, voc, Patrick Föllmer voc, tp, g, Paul Tetzlaff dr, Dave Daniels perc, Jan Rössler tb



Posaunen und Percussion treffen auf Laptop und Synthesizer – die analoge Welt im Wechselspiel mit der digitalen. In Genres lässt sich die Musik von Lilabungalow kaum einordnen. Pop, Electro, Country, Hip-Hop – da kommt so ziemlich alles zusammen. Der Begriff Bungalow ruft ohne Frage spiessbürgerliche Assoziationen hervor, die sich jedoch nach dem ersten Hörerlebnis auch schnell verflüchtigen. Diese fünfköpfige Erfurter Truppe ist weit weg von einem einzigen Etikette und das Lilabungalow steht mehr für ein buntes Ferienhaus, bei dem andere Prinzipien gelten: Unkonventionalität, Naivität und gute Laune.

www.lilabungalow.com

22:30

jazz/soul

**CD-RELEASE
REGGIE WASHINGTON
«FREEDOM»**

Reggie Washington b, Ronny Drayton g, Poojie Bell dr



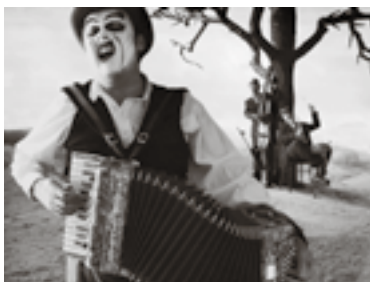
Mit seinem unverkennbaren Bass-Sound spielte Washington bereits an der Seite von D'Angelo, Dave Holland, Branford Marsalis, Jean-Paul Bourelly, Meshell Ndegeocello und vielen vielen mehr. Drummer Poojie Bell wurde mit den grossen Alben von Erykah Badu bekannt und Ronny Drayton prägte Meshells Klänge ebenso wie Washington in den vergangenen Jahren. Nun vereint als ein erstklassiges Trio an der Grenze zwischen Jazz und Soul, beehren sie das Moods und präsentieren ihr neues Werk «Freedom». Nach dem Konzert gibt's eine Jam-Session mit diesen grossartigen Musikern. Instrumente mitnehmen nicht vergessen!

www.myspace.com/reggiewashington

Fr 14.12. 20:30 40.–

variété/kabarett/
punk/gypsy**TIGER LILLIES**

Martyn Jacques voc, acc, p, ukulele, Adrian Stout b, voc, singende Säge, Adrian Hüge dr, perc, toys



Schräger, komödiantisch-tragischer Stil, originelle Kostüme und Masken, der Falsettgesang, Akkordeon, singende Säge und Piano: eine einzigartige Truppe! Die Musik ist eine Mischung aus Variété, Kabarett, Punk und Gypsy Musik, ihre Show entführt in eine unvergleichliche Welt von bizarrer Schönheit und wilden Emotionen. Wer sie letztes Jahr gesehen hat, der weiss, was uns blüht: Anarchie pur!

www.tigerlillies.com

Sa 15.12. 20:30 40.–

varieté/kabarett/
punk/gypsy

TIGER LILLIES



So 16.12. 19:00 45.– singer-songwriter/indie

DIETER MEIER «OUT OF CHAOS»

Dieter Meier voc, lead, Nicolas Rüttimann g,
Ephrem Lüchinger p, Tobias Preisig violin,
Ralph Sonderegger b, Thomas Wydler dr



Mo 17.12. 20:30 30.– podium/discussion

PODIUM MIT MUSIK «AFRIKAS VERWAISTE GENERATIONEN – WIE KINDER VON AIDSOPFERN EINE ZUKUNFT ERHALTEN»

Richard Gerster, Christof Mürger



Mo 17.12. 22:00 world

BAYE MAGATTE

Baye Magatte voc, Cheikh Dieng g, Roman Hosek g,
Pascal Grünenfelder b, Michael Garrod p, Max Ndiaye perc,
Ibra Ndiaye perc, Eric Gut dr, Fatou Ba voc,
Oulimata Diawara voc



Di 18.12. 20:30 35.– singer-songwriter/
comedy

OLLI SCHULZ

Olli Schulz g, voc, Benson dr



Und weil zwei Tiger-Lillies-Konzerte besser sind
als eins: das Zusatzkonzert!

Dieter Meier, Zürcher Konzeptkünstler und Self-
mademan, sorgt immer wieder für Schlagzeilen,
sei es als Investor oder Biofarmer, früher auch
als Poker- und Golfspieler. Und natürlich als
Musiker! Zusammen mit Boris Blank machte er
in den 80er Jahren «Yello» zu einer der wich-
tigsten Bands des aufkommenden Elektropops
und mit über 12 Millionen verkauften CDs zu
einer der international erfolgreichsten und
bekanntesten Schweizer Formationen aller
Zeiten. Meier war Yellos Stimme und Gesicht,
ihre Videoclips bahnbrechend. Nun fügt er sei-
ner Karriere als Musiker ein weiteres Kapitel
an: «Out Of Chaos» heisst sein neuestes Projekt.
www.dietermeier.com

Über 15 Millionen Kinder und Jugendliche haben
im südlichen Afrika einen oder zwei Elternteile
verloren. Neben der existentiellen Not sind die
Aidswaisen auch von Ausgrenzung betroffen.
Doch es gibt auch positive Entwicklungen: Aus
lokalen Einzelinitiativen, welche die Betroffen-
en dabei unterstützen, emotionalen Rückhalt
zu finden und eingeständige soziale Netzwer-
ke aufzubauen, entstand das internationale
Forum REPSSI. Der Autor Richard Gerster zeigt
das Schicksal von Afrikas Kindern und gibt
gleichzeitig Einblick in ein zukunftsweisendes
Beispiel erfolgreicher Entwicklungszusammen-
arbeit. Das Gespräch führt Tages-Anzeiger Afri-
ka-Experte Christof Mürger. Nach dem Podium
spielt Baye Magatte.

www.tages-anzeiger.ch | www.gersterconsulting.ch

Der Musiker stammt aus einer Griot-Familie im
Senegal. Griot ist in seiner Heimat die Bezeich-
nung für einen Experten und Lehrer der traditio-
nellen Musik seiner Kulturgemeinschaft, der
Wolof. Jeder Musiker der Baye Magatte Band
beherrscht einen bestimmten Stil, sei es Jazz,
Rock, Reggae, Klassik oder Mbalax. Jeder von
ihnen schöpft tief aus seiner Spiritualität, um
gemeinsam frischen Wind in die afrikanische
Musik zu bringen. Magatte sagt über seine
Musik: «Wurzel und Stamm sind Afrika, die
Äste die Welt und die Blätter das musikalische
Werk!»

www.magattediaye.ch

Drei Jahre nach seinem ersten Solo-Album «Es
brennt so schön» macht der unwiderstehliche
Realromantiker und charmant-witzige Poet und
Entertainer Olli Schulz seinem Publikum mit dem
neuen Studioalbum ein Geschenk. «SOS – Save
Olli Schulz» heisst das Werk. Aus dem vormalis
verträumten und albernen Gitarrenjungen ist
ein gereifter und wacher Geschichtenerzähler
geworden. Man müsste einen Typen wie Olli
Schulz eigentlich unter Artenschutz stellen,
denn er ist ein Ausnahme-Songwriter!

www.ollischulz.com

Mi 19.12. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE CHRISTOPH GRAB CIRCLE & LINE

Donat Fisch sax, Christian Wolfarth perc



Hier betreten zwei Musiker die Bühne, die sich dank 15-jährigem Zusammenspiel blind vertrauen. Es gelingt den beiden, das Gefühl eines harmonisch verbindenden Instruments zu vermitteln. In den zum Teil als Miniaturen angelegten Stücken ist die intensive Beschäftigung mit der Jazz-Tradition stets hörbar und doch mischen sich Elemente verschiedener anderer Richtungen in ihre Musik. Eine Musik mit viel Spielwitz, die in viele Richtungen weist und grosse gestalterische Möglichkeiten offen lässt.

www.christianwolfarth.ch

22:00

jazz

GRAB/GRAUPE/WEBER/ LILLINGER «THEY HAD A DREAM»

Christoph Grab sax, Ronny Graupe g, Christian Weber b, Christian Lillinger dr



Christoph Grab hat für diesen Abend die Suite «They had a dream ...» geschrieben. Sie thematisiert die aktuellen Aufstände von Menschen, die für Hoffnungen und Träume kämpfen und den Mut haben, das Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen – Wut, Angst, Verzweiflung, aber auch Hoffnung, Euphorie und Glück in ihrer existentiellsten und auch bedrohlichsten Form. Diese Formation vereint vier starke, eigenständige Musiker: Lillinger ist einer der erfrischendsten und spannendsten Drummer Deutschlands, Graupe ein Ausnahmegitarrist mit einer eigenwilligen Klangsprache und Weber der Zürcher Mann für fette Bässe und schnelle Interaktion.

Do 20.12. 20:30 33.–

big band jazz/blues

TAGES-ANZEIGER ACT ZURICH JAZZ ORCHESTRA «A NIGHT OF BALLADS & BLUES NO.2»



Wegen des grossen Erfolgs im letzten Jahr machen wir unser erstes «Sequel». Herr Tempel lehnt swingende Weihnachtslieder ab und nutzt seine Position ein letztes Mal, um sie zu verhindern. Stattdessen hören wir nur Blues und Balladen. Und langsame Stücke und noch langsamere. Für alle, die (Schachtelsatz zu Soziologie: aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen, die eine Zunahme an Single-Haushalten, losen Web-2.0-Bindungen und weniger klassischen Familiensituationen zur Folge haben) den Grossstadt blues haben.

www.zjo.ch

Fr 21.12. 38.–

PROHIBITION21

Prohibition21 lässt die röhrenden 20er und die swingenden 30er Jahre im originalen Gewand aufstehen und verabreicht dem anspruchsvollen Nachtschwärmer des 21. Jahrhunderts eine stilvolle Portion Harlem-Feeling. Die Gesetze der Prohibition21 verbieten Turnschuhe, Blue-Jeans und T-Shirts. Einlass für Ladies und Gentlemen im Vintage-Look von 1921 bis 1959. Für Tanzneulinge findet zwischen 19:30 und 20:15 Uhr der Lindy-Hop-Crash-Tanzkurs statt. Erlerne die Basics des Lindy-Hop in 45 Minuten! Und ab 22:30 Uhr werden wir Dich mit einer Charleston-Show überraschen.

www.prohibition21.com | Veranstalter: Ghetto Entertainment GmbH und Moods

20:30

swing/vintage

THE SWING NINJAS (UK)

Bruce Stevens voc, basstuba, Will Hood voc, alt/tenor sax, Jamie Mellor voc, maccaferri g, Simon C. Russell voc, double bass, Leroy Richardson voc, baritone sax



Die aus Brighton (UK) stammenden «Swing Ninjas», welche vor 2009 noch als Strassenmusiker mit zwei simplen Regeln (Keine Proben, keine vorbereiteten Sets) unterwegs waren, zeigen der Welt drei Jahre, mehrere erfolgreiche Festival und Club-Touren durch Europa und zwei veröffentlichte Alben später, dass «Swing» auch ohne Big-Band abgehen kann wie die berühmte Lizzy. Mit ihrer einzigartigen und äusserst tanzbaren Mischung aus New Orleans, 1930er Paris und Gipsy-Swing, ziehen sie jedes Publikum in ihren Bann und treiben es nötigenfalls zur Ekstase.

<http://theswingninjas.co.uk>

★ 24:00 21.–

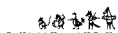
swing/vintage

PARTY DJ CHRISBE (CH) DJ SHARK-T (CH)

Vor und nach den Sets der Swing Ninjas werden unsere DJs für tanzbare Swing-Tunes sorgen.

Sa 22.12. 20:30 38.–

balkan/world/jazz



BALKANKARAVAN THE DUŠA ORCHESTRA «FOUR BROTHERS»

Goran Kovacecic acc, Patrick Kessler b,
Peter Lenzin sax, fl, Enrico Lenzin dr, Alphorn



Auf der CD «Four Brothers» frönen die Ostschweizer Musiker einmal mehr ihrer gemeinsamen Leidenschaft: der Verschmelzung von Musikstilen, der Verknüpfung von europäischer Musik aller Art zwischen Ost und West. Sie zelebrieren auf ihrer siebten CD ihre Vorlieben für ausschweifende virtuose Improvisationen, für ungerade Rhythmen, herzergreifende Melodien und raffinierte eigene Arrangements, und für die Neuinterpretation von Lieblings-Jazzklassikern – auf die typisch seelenvolle Weise des Duša Orchestras.

www.dusaorchestra.com

★ 24:00 15.–

party

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak

So 23.12. 15:00/19:00 70.–

gospel

THE JOHNNY THOMPSON SINGERS (USA)

Rev. John Alexander Thompson leader, p, voc, Burnett
Thomas hammond b3, Robin Williams, Jestine Johnson,
Keia Story, Wayne Withers, Michael Hynson



Nach mehr als 45 Jahren Konzerttätigkeit haben die Johnny Thompson Singers aus Philadelphia noch immer ihren eigenen, unverwechselbaren Stil. Jede einzelne Stimme glänzt mit souligem Timbre und kraftvollem Ausdruck. Wer Gospelmusik liebt, sollte die Johnny Thompson Singers nicht verpassen, denn sie bieten unverfälschte, traditionelle, schwarze Gospelmusik.

www.johnnythompsonsingersonline.com

Es gibt für jedes Ticket gratis eine CD von The Johnny Thompson Singers!

Veranstalter: Nadine Music Switzerland

Mi 26.12. 20:30 35.–

jazz/funk

DAVID HELBOCK PLAYS PRINCE

David Helbock p



Der österreichische Pianist Helbock gilt als Enfant terrible des modernen Jazz. Mit seinem Debut-Solo-Album wagt er sich an zwei schwierige Aufgaben: Solo und Prince. Mit seinem unglaublich virtuoseren Spiel und der Einfachheit des Grooves interpretiert er Songs von Prince. Gekonnt reduziert und maximal unterhaltsam. Ein Solo, ein Erlebnis, ein Muss!

www.davidhelbock.com

21:30

funk

THE CLIENTS



Dave Feusi sax, voc, Marco Figini g, Peter Wagner keyb,
Thomy Jordi b, Christian Niederer dr, Special Guests:
Mark Hauser sax, René Mosele tb, Ron Cartel voc



Dieses draufgängerische Quintett ist in den letzten Jahren nicht von ungefähr im In- und Ausland erfolgreich unterwegs. The Clients begeistern mit schweisstreibenden Live-Shows, bei denen die Funk-Fetzen fliegen. Explosiv und kernig grooven die fünf Musiker in verspielter Weise und mit charismatischer Energie. Hypnotisierende Rhythmus-Loops, provozierend freche Gesangsparts und absolut mitreissende Instrumental-Soli vereinen sich in der Musik dieser Band zu einer neuen Dimension, dem C-Groove. An diesem Abend kommen The Clients sogar mit Special Guests! Watch out!

www.theclients.ch

Do 27.12. 20:30 35.–

ska/reggae/jazz

NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE



Feddie «Rocksteady» Reiter voc, sax, flute,
Alberto Tarin voc, g, Earl Appleton keyb, Nate Edgar b,
Kevin Batchelor tp, Yao Dinizulu dr



Nicht selten bewahrt man gerade in der Weihnachtszeit gerne Traditionen. So präsentiert das Moods dieses Jahr zum wiederholten Mal das New York Ska-Ensemble. Die bunte Truppe tourt noch immer unermüdlich durch die USA, Südamerika, Kanada und Europa und besucht renommierte Musikfestivals rund um den Globus. Mit ihrem individuellen Stil, einer Fusion von Two-Tone, Bebop, Hard Bop, Swing und Offbeat, verspricht die eingeschworene Live-Band einen musikalischen Höhepunkt zum Jahresende. Eine liebgeordnete Tradition eben.

www.newyorkskajazzensemble.com

Fr 28.12. 20:30 45.–

blues/pop/rock

PHILIPP FANKHAUSER

Philipp Fankhauser voc, g, Hendrix Ackle p, hammond B3, Marco Jencarelli g, Angus Thomas b, Toshio Yakkatokuo dr



Im 2012 feiert Fankhauser sein 25-jähriges Bühnenjubiläum! Die «25 Years – The Anniversary Tour» präsentiert verloren geglaubte Schätze aus den Anfangszeiten, Songs aus seinen Jahren in den USA, Klassiker und Hits ebenso wie Philipps persönliche Favoriten. Zusammen mit seinen langjährigen Musikerfreunden Toshio Yakkatokuo (seit 23 Jahren am Schlagzeug), Marco Jencarelli (seit 19 Jahren an der Gitarre), Hendrix Ackle (seit 8 Jahren an der Hammond B3/Piano) und Angus Thomas (seit 4 Jahren am Bass) lädt der erfolgreichste Bluesmusiker der Schweiz zu einer Reise «down memory lane» ein.

www.philippfankhauser.com

Sa 29.12. 20:30 33.–

latin/mundart

CHICA TORPEDO

Schmidi Schmidhauser voc, Daniel «Y» Meyer sax, Nina Thöni tb, Serge Rüfenacht perc, Anselmo Torres congas, Beat Affolter tp, Bernhard Häberlin g, Joel Kaiser b, Christoph Fluri dr



Alle Jahre wieder besuchen uns Chica Torpedo im Dezember und wärmen uns die winterlichen Herzen und kalten Füsse. Die neunköpfige, berndeutsche Combo hat sich mit Haut und Haaren den lateinamerikanischen Rhythmen und Spielweisen verschrieben: durchgängig tanzbar. Mit neuen Stücken im Gepäck werden sie uns auch dieses Jahr zum tanzen bringen. Für Tanzfüddlis bestens geeignet!

www.chicatorpedo.ch

So 30.12. 19:00 33.–

kammerjazz/
spelunkenchanson

HILDEGARD LERNT FLIEGEN

Andreas Schaerer voc, Andreas Tschopp tb, Benedikt Reising sax, Matthias Wenger sax, Marco Müller b, Christoph Steiner dr



«Hildegard lernt siegen» hiess es dank Standing-Ovations schon in den ersten zehn Minuten an der Jazzahead, der grössten Jazzmesse Europas. Der Berner Sänger und Sound-Akrobat, Wunderkomponist und Bühnen-Entertainer Andreas Schaerer schuf mit Hildegard lernt fliegen eine Insel in der Jazzwelt. Die Musik beschreibt Schaerer als Kammerjazz, Spelunkenchansons und Kollektivimprovisationen, und die Basler Zeitung meinte: «Balsam für Mainstream-verstopfte Ohren». Einzigartig!

www.hildegardlerntfliegen.ch

Mo 31.12. 22:00 38.–

balkan/balkanbeats

BALKANKARAVAN ŠILVESTER NIGHT ŽIVELI ORKESTAR feat. SUZANA DJORDJEVIC

Suzana Djordjevic voc, Alban Sarron tp, Julilen Mercier tp, Simon Balleyguier tuba, Julien Oury tuba, Nicolas Perruche tuba, Clément Oury helicon, violon, Cyrille Dufay tapan, voc, g, Vincent Gaertner dr



Zum Jahresabschluss sagen wir laut: «Živeli!» («Prost») und holen passend zum Anlass das gleichnamige Orkestar aus Frankreich nach Zürich. Die acht Musiker des Živeli Orkestars haben keine Berührungsängste und mischen traditionellen Zigeuner-Balkan-Brass mit französischen Chansons, erfinden Neues, improvisieren – und all dies mit einer enormen Spielfreude. Als Gast ist die serbische Sängerin Suzana Djordjevic dabei. Sie lebt in Berlin und ist bekannt als Sängerin der Band Les Kokolani. Und danach tobt der «Balkankaravan», der ganz genau weiss, wo der G-Punkt der Balkan-Beats Hörigen liegt.

www.ziveliorkestar.com

Türöffnung 20:30, DJ Set 20:30–22:00, Konzert 22:00

★ 23:45 30.–

balkan-disco

SILVESTERPARTY BALKANKARAVAN

DJ Rane, DJ Rock Gitano & Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn)

★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

moods
im schiffbau

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank